

Velbert leistet Beitrag zum Klimaschutz

Einbau von energiesparender Beleuchtungstechnik

Um die von der Bundesregierung beschlossene Energiewende voranzutreiben, erneuert die Stadt Velbert in drei Grund- bzw. weiterführenden Schulen die Beleuchtungsanlagen.

- Gesamtschule Poststr. 117-119
- Grundschule Hüserstr. 38-40
- Grundschule Wielandstr. 8-10

Die Beleuchtungsanlagen in den Objekten sind mit konventionellen Vorschaltgeräten ausgerüstet und zum größten Teil mit T 8 Leuchtmittel bestückt. Diese werden nun gegen energiesparende LED Leuchten mit elektronischen Vorschaltgeräten ausgetauscht.

Die Steuerungen für die Innenbeleuchtung werden von Schaltungen per Hand, auf Lichtregelung mit energiesparenden Meldern mit tageslichtabhängiger Präsenzsteuerung umgebaut.

Durch die Sanierung der Beleuchtungsanlagen wird der Stromverbrauch bei der Innenbeleuchtung um mehr als 50% gesenkt.

Der jährliche Kohlendioxid-Ausstoß wird dabei um ca. 57,9 Tonnen gesenkt.

Gefördert vom Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages.

Fördermaßnahme:

Klimaschutzprojekte in sozialen, kulturellen und öffentlichen Einrichtungen – Kommunalrichtlinie

Förderbereich: VI.c) Innen- und Hallenbeleuchtung-Klimaschutzinvestitionen in Kindertagesstätten, Einrichtungen+

Fördermittelgeber: Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit

www.bmu-klimaschutzinitiative.de

Projektträger: Forschungszentrum Jülich GmbH, Projektträger Jülich (PTJ),

www.ptj.de/klimaschutzinitiative-kommunen

Förderkennzeichen: 03K10385; 03K10384; 03K10382

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Umwelt, Naturschutz
und nukleare Sicherheit



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

